

Das EU Ecolabel für Textilerzeugnisse

Das offizielle EU-Label für grünere Produkte



Oktober 2022
#euecolabel

Entscheiden Sie sich für das EU Ecolabel zur Kennzeichnung Ihrer Textilien.

Sobald sich das EU Ecolabel auf Ihren Produkten befindet, garantiert das EU Ecolabel:

- eine nachhaltigere Faserproduktion
- ein haltbares Produkt
- einen umweltfreundlicheren Produktionsprozess
- strenge Beschränkungen bei der Verwendung von gefährlichen Stoffen

Das EU Ecolabel kann für alle Arten von Bekleidungstextilien und Accessoires, Haus- und Heimtextilien, Fasern, Garn, Gewebe, textile Maschenware sowie für textile Reinigungsprodukte erteilt werden.

Erfüllen Sie die Anforderungen Ihrer Kundinnen*Kunden

Heutzutage haben Verbraucher*innen ein größeres Bewusstsein dafür, dass Umweltschutz von grundlegender Bedeutung ist. Vier von fünf europäischen Verbraucher*innen würden gerne mehr umweltfreundliche Produkte kaufen, vorausgesetzt, diese sind von einer unabhängigen Organisation ordnungsgemäß zertifiziert.

Wenn Ihre Produkte das EU Ecolabel tragen, haben Verbraucher*innen die Möglichkeit, problemlos auf dem Europäischen Markt erhältliche leistungsstarke umweltfreundliche Produkte zu identifizieren. Das EU Ecolabel ist das verlässliche und einzige EU-weite Umweltlabel, das alle EU-Länder unterstützen und empfehlen.

Für weitere Informationen:

- zum Label, zu den Vorteilen, den eingebundenen Akteuren*Akteurinnen und zum Antragsverfahren: ec.europa.eu/environment/ecolabel oder [eu-ecolabel.de](https://www.ecolabel.eu)
- zu den detaillierten Kriterien für die Produktgruppe Textilien: environment.ec.europa.eu/topics/circular-economy/eu-ecolabel-home/product-groups-and-criteria/clothing-and-textiles_en
- verwenden Sie zur Vermarktung Ihrer Produkte mit EU Ecolabel unseren kostenlosen E-Katalog: ec.europa.eu/ecat

Überblick über die Textilkriterien des EU Ecolabel

Dies ist eine nicht vollständige Liste der EU Ecolabel-Kriterien für Textilprodukte. Für alle Einzelheiten siehe bitte den [Beschluss der Kommission \(2014/350/EU\)](#).

Lebenszyklus-Schritt

Lebenszyklus-Schritt	Kriterium	Erwartungen
Fertigung	Soziale Verantwortung	✓ An die für das Zuschneiden, Nähen und Fertigstellen zuständigen Produktionsstätten sind die Grundprinzipien und Arbeitnehmerrechte, die in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) festgelegt sind, einzuhalten.
		✓ Manuelles und mechanisches Sandstrahlen zur Erzielung eines abgetragenen Effekts von Denim sind nicht erlaubt.
Fertigung	Textilfasern	✓ Baumwolle und andere natürliche zelluloseartige Samenfasern: Für T-Shirts, Damentops, Freizeithemden, Jeans, Schlafanzüge und Unterwäsche müssen mindestens 95 % ökologisch hergestellte Baumwolle oder 60 % Baumwolle, die nach den Grundsätzen des integrierten Pflanzenschutzes (IPS) angebaut wird, verwendet werden. Darüber hinaus werden bei Verwendung von Recycling-Baumwolle die vorgenannten Anteile jeweils abgezogen. Sie muss von der Überprüfung der Produktionsstandards bis zur Produktion des Rohgewebes rückverfolgbar sein, und die Verwendung von Pestiziden ist eingeschränkt.
		✓ Wolle (und andere Keratinfasern): Gesamtmengen, die die Konzentrationen an Ektoparasitiziden in Rohwolle vor der Wollreinigung nicht übersteigen dürfen.
		✓ Polyamid-Produkte (Nylon): Fasererzeugnisse müssen 20 % recyceltes Nylon enthalten. Wenn die Produkte die zugehörigen Anforderungen an Nylon-Emissionen in die Luft erfüllen, gelten Ausnahmen.
		✓ Polyester: Stapelfasern müssen mindestens 50 % und Filamentfasern mindestens 20 % recyceltes PET enthalten. Produkte für den Verkauf an den gewerblichen oder öffentlichen Sektor können diese Anforderung oder die VOC-Anforderung für Polyester („Emissionen in die Luft“) erfüllen.

Lebenszyklus-Schritt

Kriterium	Erwartungen
Fertigung Textilfasern	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Polypropylen: Es dürfen keine Pigmente auf Bleibasis verwendet werden. ✓ Künstliche Zellulosefasern (Lyocell und Viskose): Mindestens 25 % der Zellstofffasern müssen aus Holz hergestellt werden, das nach den Grundsätzen der nachhaltigen Forstwirtschaft (UN FAO) angebaut wurde; der restliche Zellstoff muss aus legaler Forstwirtschaft und legalem Holzanbau stammen.
Fertigung Beschränkungen für Emissionen in die Luft	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Gesamtemissionen organischer Verbindungen aus Textildruckereien und Veredelungsbetrieben müssen < 100,0 mg C/Nm³ sein. Es gilt ein Emissionsgrenzwert von 150,0 mg C/Nm³, wenn in Textilbeschichtungs- und Trocknungsprozessen Lösungsmittel zurückgewonnen und wiederverwendet werden können.
Fertigung Begrenzung der Wasserverschmutzung bei der Faserverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bei der Wasserrotte von Flachs und sonstigen Bastfasern (z. B. Abwasserbehandlung) ist der chemische Sauerstoffbedarf (CSB) für Hanf um 75 % und für Flachs um 95 % zu reduzieren. Wolle und andere Keratinfasern: die CSB-Grenzwerte Schweißwolle für die letzte Einleitung in die Umwelt betragen 25 g COD/kg für Grobwolle und 45 g COD/kg für Feinwolle. ✓ Für alle Web-, Färbe-, Druck- und Veredelungsbetriebe dürfen Abwassereinträge in die Umwelt 20 g CSB/kg verarbeitete Textilien nicht übersteigen (gemessen nach der innerbetrieblichen Abwasserkläranlage und/oder der externen Abwasserkläranlage, in die Abwässer dieser Verarbeitungsbetriebe fließen).
Fertigung Begrenzung toxischer Rückstände in Fasern	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Hergestelltes Elastan darf keine zinnorganischen Verbindungen enthalten. ✓ Polyester (und seine Bestandteile): Der Antimongehalt darf 260 ppm nicht übersteigen (außer bei aus recycelten PET-Flaschen hergestellten Polyesterfasern). ✓ Das Enderzeugnis / die Produktionsrezepturen dürfen keine gefährlichen Stoffe gemäß RSL enthalten (siehe Anlage 1 im vollständigen Kriteriendokument).
Fertigung Bestandteile und Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Füllmaterialien müssen die RSL-Anforderungen für Textilfasern und Textilien in Bezug auf Biozide, Formaldehyd, Waschmittel, Weichmacher, Komplexbildner und Hilfschemikalien erfüllen. Polymere müssen die maßgeblichen Beschränkungen aus der RSL einhalten. ✓ Metall- und Kunststoffteile müssen den RSL-Anforderungen für Accessoires entsprechen.
Fertigung Verbrauchte Energie	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Energie, die zum Waschen, Trocknen und zur Appretur verbraucht wird, ist im Rahmen eines Energie- oder CO₂-Managementsystems zu messen und zu bewerten. ✓ Die Produktionsstätten müssen eine Mindestanzahl der BVT-Energieeffizienztechniken implementieren.
Gebrauch Gebrauchstauglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Anforderungen bzgl. <ul style="list-style-type: none"> - Änderungen der Abmessungen beim Waschen und Trocknen - Farbbeständigkeit beim Waschen, gegenüber (saurer, alkalischer) Transpiration, Feucht- und Trockenscheuern, Licht - Waschbeständigkeit von Reinigungsprodukten - Pillbeständigkeit und Abriebfestigkeit von Stoffen - Funktionsbeständigkeit von wasser-, öl- und schmutzabweisender Ausrüstung, von flammhemmenden Mittel auf waschbaren Erzeugnissen, der Pflegeleichtausrüstung.
Gebrauch Angaben auf dem EU Ecolabel	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Das fakultative Etikett mit Textfeld neben dem EU Ecolabel darf/kann die folgenden Texte enthalten: <ul style="list-style-type: none"> - nachhaltigere Fasererzeugung - mit weniger Umweltbelastung verbundene Produktionsprozesse - Beschränkungen gefährlicher Stoffe - auf Haltbarkeit geprüft.



„Beirholm stellt über die gesamte institutionelle Wertschöpfungskette von Textilien hinweg, angefangen beim Anbau der Baumwolle bis hin zur Ankunft beim Verbraucher, ökologische und ethische Fragen in den Mittelpunkt. Wir verwenden das EU Ecolabel, um unsere Produkte bei Verbrauchern und Produzenten zu bewerben, da es gewährleistet, dass unsere Produkte in ethischer und umweltfreundlicher Weise hergestellt werden. Wir sind für eine Reihe unserer wichtigsten Produkte mit dem EU Ecolabel zertifiziert. Die Zertifizierung mit dem EU Ecolabel ist Garant für die Einhaltung hoher (ökologischer) Standards während der Produktion von Textilien sowie für die Qualität des Endprodukts. Die Anforderungen, die sich auch auf die Emissionsniveaus und Einleitungen beziehen und strikte Beschränkungen für chemische Abfälle beinhalten, sind streng und schützen so die lokale Produktion.“

Birgitte Vendel

Einkaufsleiterin, Beirholm A/S



„2002 wurde Lenzing als erster Faserhersteller weltweit das EU Ecolabel verliehen. Das EU Ecolabel war für die Lenzing Gruppe aufgrund seiner strengen Kriterien sowie der großen Anerkennung in der Öffentlichkeit seither stets ein wichtiger Maßstab. Die strengen Werte des EU Ecolabels bilden die Grundlage für die „Umwelt-Standards der Lenzing Gruppe“. Hierzu gehört eine freiwillige Selbstverpflichtung, die sich alle Lenzing Produktionsstätten weltweit auferlegen.“

Karin Moosbauer

SHE Engineer, Globale Sicherheit, Gesundheit und Umwelt, Lenzing



EU Ecolabel: DE/053/004

Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling.